

Zu Punkt 4.1. Skaterpark

Wir, die SPÖ Vösendorf, werden diesem Punkt zwar zustimmen, möchten aber trotzdem folgende Stellungnahme bzw. Anfrage dazu stellen:

Nach mittlerweile 4 Jahren der Planung, diversen Workshops mit den Jugendlichen und auch Anrainern, diverser Standort- und Ausführungsänderungen wurde die Ausschreibung der Fa. Kosaplaner im Jahre 2023 fertiggestellt und das Budget mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 10.05.2023 von rund 195.000 EUR auf 317.864 EUR erhöht.

Jetzt kurz vor Ende der Fertigstellung ist man draufgekommen, dass es hier zu einer Oberflächenänderung von Betonasphalt auf Gussasphalt kommen sollte.

Unsere Fragen:

Warum wurde nicht schon in der Ausschreibungsphase die richtige Oberfläche geplant und ausgeschrieben.

Wer hat die Änderung der Oberfläche bestimmt, waren es Kosaplaner oder die Gemeinde?

Und warum zahlt man Geld an die eigene ÖBA sowie Planer, dass er den Bauführer übernimmt. Dies ist unüblich. Bauführer sollte immer das ausführende Unternehmen (Baumeister) sein.?

Wer macht die Projektsteuerung/-controlling seitens der Gemeinde in solchen Projekten?

Wir Ersuchen in den Anträgen immer die gesamten Errichtungskosten bekannt zu geben und nicht immer nur die Baukosten lt. Önorm B1801?